Svetlana CORCEVSCHI
dr., conf.univ.,
Universitatea de Stat din Moldova

ZUM EINSATZ DER HAUPTAUFGABEN AN DER UNIVERSITÄT

Домашние задание – это неотъемлемая часть обучения не только в школе, но и в современном университете. Целью домашнего задания является самостоятельное выполнение заданий преподавателя по повторению и более глубокому изучение нового материала и его применению на практике, а также по совершенствованию умений и навыков самостоятельно пополнять, расширять и закреплять знания. Какова же роль домашнего задания в высшем учебном заведении? Является ли на самом деле таким необходимым - выполнение домашнего задания в университете?

Ключевые слова: домашние задание, учебный процесс, формирование практических навыков, самостоятельная работа, мотивация

Einführung

Hausaufgaben sind seit Jahren ein aktuelles Thema in vielen Forschungen und Studien und haben einen bedeutenden Platz in Bildungseinrichtungen. Auch an der Universität werden die Hausaufgaben eingefordert und sind ein unerlässlicher Bestandteil von Vorlesungen und Seminaren. Sie geben einen guten Überblick in die Lehrveranstaltung, an welchen Inhalten und Themen Studierende arbeiten, welche Lernziele sie anstreben und mit welchen Lernmitteln und anderen Unterrichtsmedien Studierende lernen und arbeiten. Kamm und Müller (1985) betrachten die Hausaufgaben als eine fest bestehende Komponente des Unterrichts. „Die Hausaufgaben bilden einen integrierten Bestandteil des Unterrichts. Ihre Funktion besteht darin, den Lernprozess anzuregen, zu stützen und zu fördern. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, den Schüler zu selbsttätigem, eigenverantwortlichem, autonomem Lernen zu befähigen“ (Kamm & Müller, 1985:23) [1].

Die Hausaufgaben fungieren sowohl für die Studenten als auch für die Lehrpersonen als Nachweis über ihre Lernentwicklung und -förderung. Das Ziel von Hausaufgaben an der Universität ist es, dass die Studierenden eigenständig Zusammenhänge erschließen, Schwierigkeiten

forschend und lösend lernen und Transfererfahrungen machen könnten. Deswegen werden die Hausaufgaben erst dann effektiv, wenn sie von den Lehrpersonen gut vorbereitet und durchdacht werden. Sie werden den Studenten dabei helfen, das Gelernte im Unterricht besser zu verstehen und zu festigen und selbstständig an dem neuen Thema zu arbeiten. Sie helfen den Studenten bei der Übertragung vom Neugelernten und bei der produktiven Anwendung der neuen Information. Die Studierenden haben auch die Möglichkeit bei der Erledigung von Hausaufgaben das Neugelernte zu überprüfen. Auch setzen die Hausaufgaben voraus, den vorausgegangenen Unterricht z.B. durch Üben, Einprägen und Zusammenfassen des Lernstoffes in der Lehrveranstaltung fortzusetzen (Grasedieck, 2008) [4].

Aber viele Studenten begehen dabei den Fehler, die Hausaufgaben zu unterschätzen. Die Hausaufgaben zwingen die Studenten dazu, sich mit einem Thema besonders intensiv zu beschäftigen, sich sehr viel Informationen zu besorgen, durchzulesen und strukturiert wiederzugeben.

Methode und Forschungsanliegen

Das Anliegen der durchgeführten Untersuchung war es, die theoretischen Grundlagen der Rolle und Bedeutung der Hausaufgaben beim Fremdsprachenlernen an der Universität zu thematisieren sowie aufgrund der schriftlichen Befragung die Meinung der Studenten der Staatlichen Universität Chisinau/Moldawien der Fakultät der Fremdsprachen zu diesem Thema zu ermitteln. An der schriftlichen Befragung haben 20 Studenten teilgenommen, die Deutsch als Hauptfach studieren. Die Probanden wurden gefragt, ob sie die Hausaufgaben an der Universität als sinnvoll finden, welche Art der Hausaufgaben sie vorziehen, wozu die Hausaufgabe in der Universität dient, ob die Hausaufgaben von dem Lehrer im Unterricht kontrolliert werden usw. Die Studierenden haben anhand eines strukturierten Fragebogens ihre Ansichten zu diesem Thema ausgedrückt. Der Fragebogen bestand aus 13 offenen und geschlossenen Fragen.

Auswertungen der Daten

Die Antworten der Studenten zeigen, dass 93,7% der befragten Studenten die Hausaufgaben an der Universität als sinnvoll finden, sogar 81,2% regelmäßig sie machen. Die Probanden wurden gefragt, warum

sie die Hausaufgaben machen. Auf diese Frage gab es sowohl positive als auch negative Antworten - „*Die Hausaufgaben geben die Möglichkeit, den gelernten Lernstoff zu wiederholen und zu festigen. Ich will Deutsch fließend sprechen und dafür brauche ich immer meine Kenntnisse zu üben. Hausaufgaben helfen, sich besser mit einem neuen Thema auseinanderzusetzen und es zu üben. Manchmal sehe ich keinen Sinn, die Aufgaben, die man aufgibt, zu machen, wenn man nur sinnlose Texte büffeln muss. Ich mache gerne kreative Arbeit, z.B, schreibe Aufsätze zu Hause oder lese Literatur. Ich mache die Aufgaben nicht für die Noten. Ich mache die Hausaufgaben nur, wenn sie wirklich mir Kenntnisse bringen”.*

Wie die Antworten zeigen, machen die Studenten gern die Hausaufgaben, aber die Hausaufgaben müssen von dem Lehrer gut überlegt und vorbereitet werden, und die Hausaufgaben sollen Impulse geben, damit die Studenten ihre Sprachkompetenzen weiter entwickeln könnten.

Auf die Frage, welche Art von den Hausaufgaben die Studierenden von dem Lehrer als Hausaufgabe bekommen, geht aus der Abbildung 1 hervor, dass die häufigsten Hausaufgaben für die Studenten die grammatischen Übungen und den Text lesen und übersetzen (93,75%) sind. Die Studenten müssen auch Wortschatz lernen und den Text nacherzählen (87,5%), eine Mail schreiben (81,25%). Seltener bekommen die Studierenden solche Hausaufgaben wie das Bild beschreiben und die Übungen zum Hörverstehen (62,5%) und manchmal müssen sie den Film beschreiben (50%). Außerdem haben die befragten Studenten in der offenen Frage ergänzt, dass sie oft Präsentation machen, Grafiken analysieren und Aufsätze schreiben.

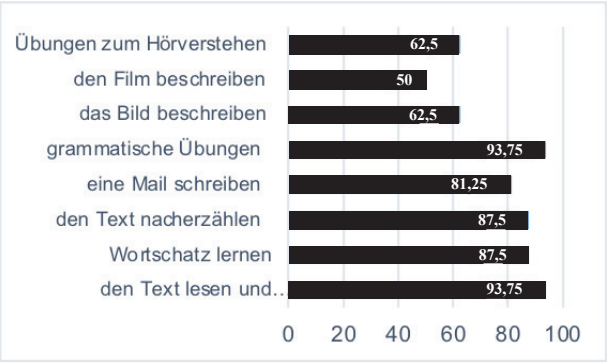


Abbildung 1 **Welche Art von den Hausaufgaben bekommen Sie?**
(Mehrfache Antwort möglich)

Auf die Fragen „Welche Hausaufgaben machen Sie gern?“ konnten die befragten Studenten aus den vorgeschlagenen Arten der Hausaufgaben, die Hausaufgaben wählen, die sie gern machen.

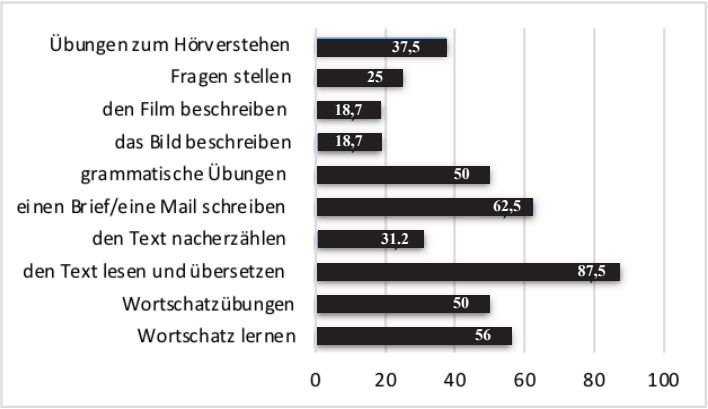


Abbildung 2. **Welche Hausaufgaben machen Sie gern?**
(Mehrfache Antwort möglich)

Wie die Abbildung 2 zeigt, kann man deutlich sehen, dass die Mehrheit der befragten Studenten 87,5% als Hausaufgabe das Lesen und das Übersetzen des Textes vorzieht, über die Hälfte der befragten Studenten (62,5%) beschäftigt sich gern mit dem Verfassen von einer Mail oder einem Brief, genau die Hälfte der befragten Studenten (50%) macht grammatische und Wortschatzübungen als Hausaufgabe gern, 56% der Studenten lernen den Wortschatz gern. Weniger als Drittel (31,2%) mag den Text nacherzählen und über ein Drittel (37,5%) macht die Übungen zum Hörverstehen gern als Hausaufgabe. Und absolut ungern beschreiben die Studenten den Film oder das Bild nur 18,7%.

Die Abbildung 2 deutet darauf, welche Aufgaben von den Studenten bevorzugt werden, und der Lehrer soll unbedingt den Wunsch der Studenten bei der Vorbereitung der Hausaufgaben beachten. Außerdem 56% der befragten Studenten wollen von dem Lehrer kreative Hausaufgaben bekommen, und 37,5% der befragten Studenten würden gerne individualisierte Hausaufgaben erfüllen.

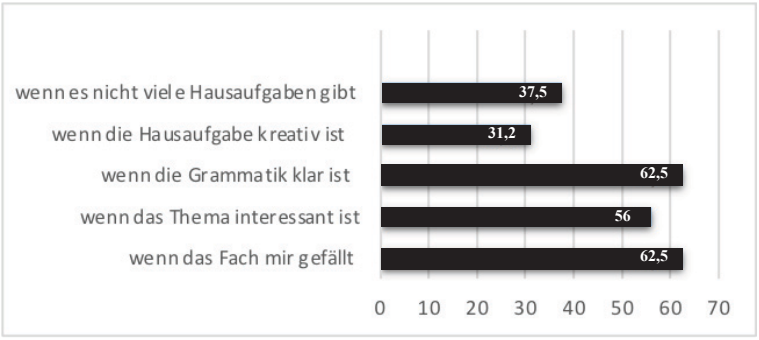


Abbildung 3. **Wann machen Sie die Hausaufgaben gern?**

Die Abbildung 3 gewährt Einblick, wann die Studenten die Hausaufgaben gern machen. Für 62,5% der befragten Studenten ist die Hausaufgabe dann relevant, wenn es ihnen das Fach gefällt, und wenn der grammatische Lehrstoff für sie klar ist. Mehr als die Hälfte der Studierenden (56%) macht die Hausaufgaben, wenn das Unterrichtsthema für sie interessant ist. Für 37,5% der befragten Studenten soll es nicht so viele Hausaufgaben geben, dann werden sie sie machen. 31,2% der Studenten ziehen kreative Hausaufgaben vor. Einige Studenten haben in der offenen Frage geschrieben, dass die Hausaufgaben gut von dem Lehrer formuliert werden sollen, damit die Studenten genau verstehen können, was sie tun müssen. Deswegen ist es sehr wichtig für die Lehrpersonen bei der Vorbereitung der Hausaufgaben sinnvolle, kreative, motivierende Aufgaben zu erstellen und vorzubereiten.

Auf die Frage, ob die Studierenden die Hausaufgaben allein, mit dem Partner oder in der Gruppe machen wollen, gab es folgende Antworten:

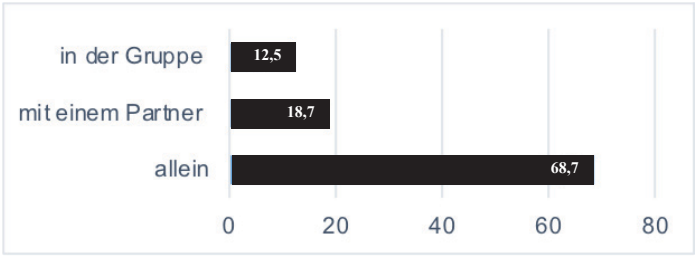


Abbildung 4. **Magst du die Hausaufgaben allein, mit einem Partner oder in der Gruppe machen?**

Die Abbildung 4 zeigt an, dass die Mehrheit der befragten Studenten (68,7%) vorzieht, die Hausaufgaben selbständig und ohne fremde Hilfe zu machen. Aber es gibt Studenten, die Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben brauchen, deswegen würden sie ihre Hausaufgaben mit einem Partner (18,7%) oder in der Gruppe (12,5%) machen.

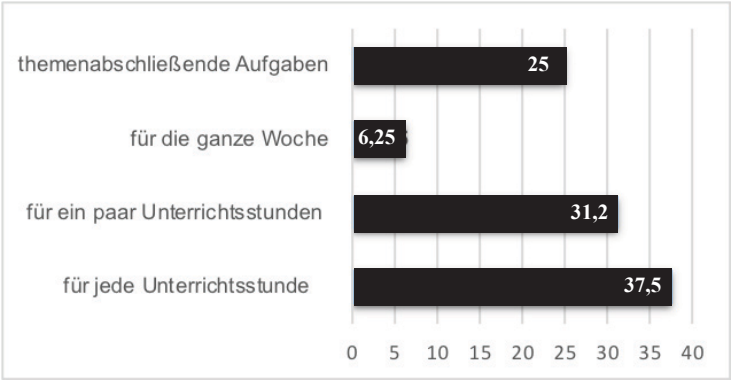


Abbildung 5. **Brauchen die Studenten die Hausaufgaben in der Uni?**

Die Abbildung 5 zeigt deutlich, dass der Großteil der Studierenden die Hausaufgaben für jede Unterrichtsstunde (37,5%) oder für ein paar Unterrichtsstunden (31,2%) bevorzugt. Genau ein Viertel der Studierenden (25%) will themenabschließende Aufgaben bekommen, und nur 6,25% der Studierenden ziehen die Hausaufgaben für die ganze Woche vor. Die Studentenbefragung macht deutlich, dass regelmässige Hausaufgaben wirksamer als gelegentliches Lernen ist, und die Studenten sehen ein, dass sie ihre Leistungen verbessern können, wenn sie regelmässig Hausaufgaben erhalten.

Schlussfolgerungen

Zusammenfasend ist es zu bemerken, wie diese Befragung gezeigt hat, dass die Hausaufgaben dann für die Studierenden wichtig sind, wenn der Sinn der Hausaufgabe für die Studierenden klar ist. Das bedeutet, dass die Studenten die Nutzung der Hausaufgaben für ihr Studium verstehen und die Aufgaben, die sie erledigen müssen, als sinnvoll und hilfreich für die unterrichtliche Weiterführung des Themas wahrnehmen sollen. So kann man die Motivation bei den Studierenden steigern, weil

Lerninteresse und Motivation wichtige Faktoren für den Lernprozess für die Studierenden sind und selbstverständlich zu einer erfolgreichen Durchführung der Hausaufgaben gehören.

Die Studentenbefragung machte deutlich, dass die Hausaufgaben unbedingt ein Bestandteil des Unterrichts sein sollten, dass die Studierenden grundlegend Hausaufgaben für hilfreich und sinnvoll beim Lernprozess finden. Sie sind der Meinung, dass sie zur Festigung und Vertiefung des Lernstoffs dienen und Impulse und Anregungen beim Lernprozess geben und zur Vorbereitung auf die Prüfungen dienen sollen. Deshalb sollen die Lehrpersonen versuchen, die Studierenden durch gut überlegte Hausaufgaben zu unterstützen, den Leistungsdruck und den Stress abzubauen. Die Aufgaben sollen die Studierenden zum Verstehen, Analysieren und Bewerten anregen. Ein sinnvoller Einsatz von Hausaufgaben an der Universität kann nur dann erfolgen, wenn die Hausaufgaben an konkrete Erfahrungen von Lebenssituationen der Studierenden, an die Lehrveranstaltung angeschlossen werden könnten.

Literaturverzeichnis:

1. Eigler, G./ Krumm, V.: Zur Problematik der Hausaufgaben, Weinheim, Basel 1 1972
2. S.Corcevschi Hausaufgaben im Fremdsprachenunterricht – pro oder contra? Revista USM Studia Universitatis 2022
3. S.Corcevschi „Die Rolle der Hausaufgaben im Fremdsprachenunterricht“ Catedra de filologie engleză și germană a Facultății de Litere a Universității de Stat „Alecu Russo” din Bălți, 9.12.2021 (Ediţia a VIII-a) 2021
4. Grasedieck, D.: Welchen Wert haben Hausaufgaben? - Plädoyer für individualisierte Hausaufgaben, Neue Didaktik 1, S. 25-40, pedocs open acess Erziehungswissenschaften. 2008
5. Geißler, E./ Plock, H.: Hausaufgaben - Hausarbeiten, Bad Heilbrunn, 1974
6. Himmelrath, A.: Hausaufgaben - Nein Danke! Warum wir uns so bald wie möglich von den Hausaufgaben verabschieden sollten. hep-Verlag: Bern ISBN978-3-03822-017-6 2015
7. Himmelrath, A.: Hausaufgaben ja oder nein? – Wissenschaftler: Es kommt auf die Einbindung an. News 4 teachers. Das Bildungsmagazin. 10. April. 2016

8. Kamm, H. & Müller, E.h. (1985). Hausaufgaben, sinnvoll gestellt. Herder Verlag Gmbh.
9. Pauels, Wolfgang: Hausaufgaben. In: Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 4. Aufl.. Tübingen und Basel: Utb Francke, S. 317-320. ISBN 978-3-8252-8655-2 2003
10. Standop, Jutta : Hausaufgaben in der Schule: Theorie, Forschung, didaktische Konsequen- zen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. ISBN 978-3-7815-1912-1 2013
11. Würffel, Nicola: Hausaufgaben im DaF/DaZ-Unterricht. Ein altes Thema (digital) neu denken. In: Info DaF 45. Jg., H. 1. **DOI:** https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0009 2018